

Hamburg Port Authority AöR | Neuer Wandrahm 4 | 20457 Hamburg

alle EVU mit Verkehren auf der Hamburger Hafeneisenbahn,

EBL, EBL-V, Notfallmanager, Netzko  
BezL Betrieb für Stw  
RI-1, RI1-1, RI11-1, RI12-1, RI13-1, RI2-1,  
RI21-1, RI22-1, RI24-1, RI25-1, RI26-1,  
RI31-1, RI32-1, RI33-1, RI41-1, RI42-3

nachr.: TLEA

Claas Rosebrock  
Eisenbahnbetriebsleiter  
Railway Infrastructure  
RI4-1  
Veddeler Damm 14  
20457 Hamburg

Tel.: +49 40 42847- 1818  
Fax: +49 40 42847-

E-Mail  
claas.rosebrock@hpa.hamburg.de  
www.hamburg-port-authority.de

Datum 03.12.2024  
AZ:

## Verfügung des Eisenbahnbetriebsleiters Nr. 011/2024 Betriebsversuch am Ls IXm im Bft Hamburg Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,

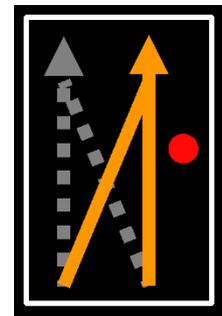
in den Bft Hamburg Süd und Hmb Hohe Schaar befinden sich Lichtsperrsignale mit einer Gruppensignalfunktion für mehrere Gleise. Diese Signale sind in den Betriebsstellenbüchern und den Angaben zu den örtlichen Zusätzen genannt und befinden sich i.d.R. in Höhe des Herzstücks einer Weiche.

### Betriebsversuch am Ls IXm:

Das Ls IXm befindet sich westlich des ehemaligen Ablaufberges in der Nähe des Herzstücks der Weiche HBS105 im Stellbereich des Fdl Hsf.

Das Signal gilt für alle Fahrten in Richtung Weiche HBS105W, das Signal gilt nicht für Fahrten in Richtung Weiche HBS106W.

Während des Betriebsversuchs wird unmittelbar vor dem Ls IXm eine rechteckige schwarze Tafel mit weißem und schwarzem Rand aufgestellt, auf der die Gültigkeit schematisch dargestellt ist. Dieses soll dem Rangierpersonal die Gültigkeit des Signals für die beiden in der Weiche HBS105W zusammenlaufenden Gleisstränge verdeutlichen.



Der Betriebsversuch beginnt mit dem Aufstellen der Tafel am 06.12.2024.

Die anderen Lichtsperrsignale mit Gruppenfunktion werden zunächst nicht ausgerüstet.

Die T-LEA hat von dem Betriebsversuch Kenntnis.

Wir bitten, die betroffenen Mitarbeiter zu unterrichten und uns zum 01.06.2025 über die Erfahrungen mit der besonderen Kennzeichnung per Mail an [EBLHafenbahn@hpa.hamburg.de](mailto:EBLHafenbahn@hpa.hamburg.de) zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Rosebrock